

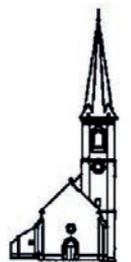
Ausstellung 2025

St. Radegunder Lieblingsbilder

zum Thema

...EIN ERSTES MAL...

23.05.25
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**



Die Ausstellung ist eine Veranstaltung von „radegustieren“, einer Gruppe von St. Radegunder:innen, die sich für die Ortskernbelebung einsetzt.

www.radegustieren.at   

Hinweis: Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht die auf unserer Website, in der Gemeindezeitung o.ä. veröffentlicht werden können.

Bei den Fotos der Ausstellung handelt sich um persönliche Lieblingsbilder der Teilnehmenden unter dem Motto „ein erstes Mal“. HobbyfotografInnen wurden gebeten, ein fertig gerahmtes Foto abzugeben. Nicht das perfekte Qualitätsfoto muss es sein, sondern Momente, die bewegen, eingefangen mit Kamera, Fotoapparat oder Handy. Kein Wettbewerb mit Preisverleihung, sondern eine gemeinsame Ausstellung, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Danke an alle Teilnehmenden

Andrea Adler-König. Christian Freisinger. Sabine Freisinger. Renate Gröller. Holy-Rosalie Hammer. Lieve Apollonia Hammer-Vrijs. Bettina Kastlunger. Matthias Kuchenmeister. Max Kuchenmeister. Elisabeth Leitner. Michele Nunn. Valerie Nunn. Cordula Peheim. Sophia Posch. Sabine Pressl-Blattner. Sanna Rock. Maria Seifried. Heidi Taibinger. Christine Vrijs. Bernhard Wagner. Doris Wolfgruber. Josef Zötsch.

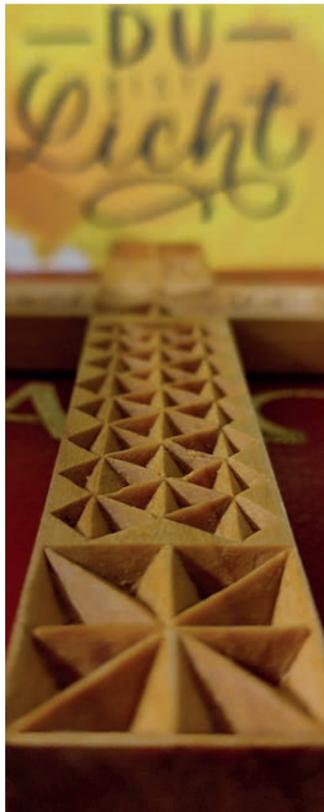
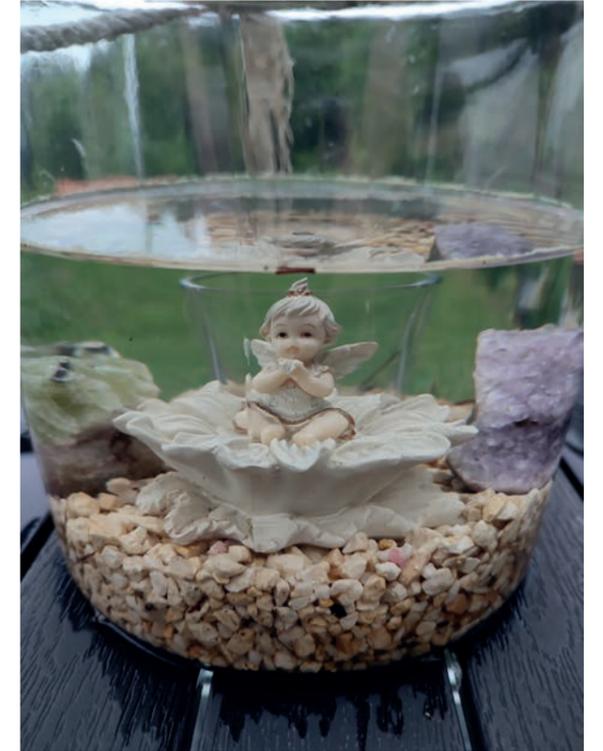


Andrea Adler-König

Osternacht 2025
Die freiwillige Feuerwehr St. Radegund lädt zum ersten Mal zum großen Dorf-Osterfeuer auf die Wiese neben dem Rüsthaus ein – und viele Menschen kommen und genießen die feine Stimmung. Die Mitglieder der Feuerwehr sind perfekte Gastgeber: Kinder dürfen Feuerwehrautos erkunden, Getränke werden ausgeschenkt und beim Feuer wird der professionelle Umgang in Schutzanzügen demonstriert. Danke für den Einsatz! Ein gelungenes erstes Mal – dem hoffentlich weitere folgen!

Sabine Freisinger

Steter Tropfen füllt das Glas.
Doch ich bin erstmals dabei, dass Engel auch unter Wasser Frieden und Freude bereiten. Er ist in der Gewissheit, dass die Sonne das Glas wieder leert...



Christian Freisinger

Licht sein, in einer Welt des Umbruchs, der Unsicherheit und Zweifel.
Licht sein, in einer Welt des Wandels, der neuen Hoffnung und Vertrauens.

14.01.2024

Meine erste Wortgottesfeier in der Pfarrkirche St. Radegund

Renate Gröller

Im freien Fall

Das erste Mal mit Potential zur Sucht...





Holy-Rosalie Hammer

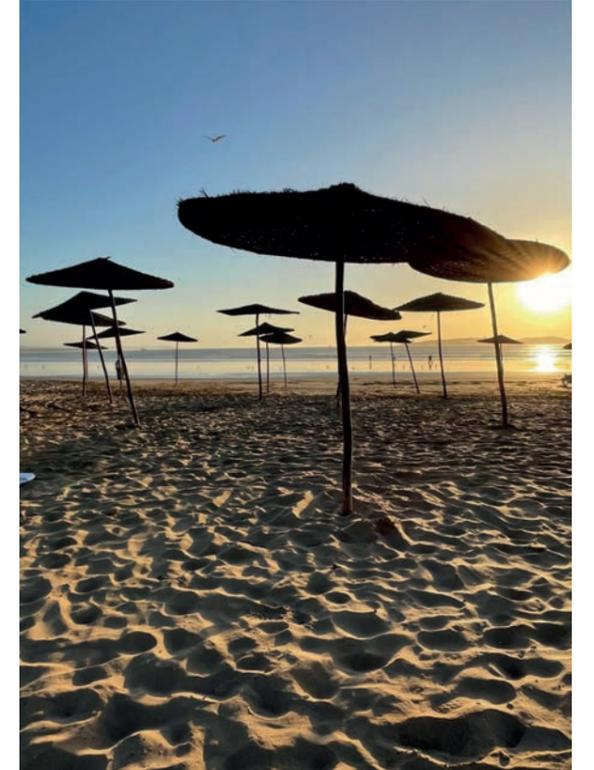
„Ein erstes Mal allein“ – mit mir, mit meinen Gedanken.
Doch so ganz alleine bin ich nie.
Ich bin allein – aber allein mit Mama.

Wo: Im Garten meiner Mama

Wann: 20:28 Uhr, 5. September 2024

Bettina Kastlunger

Ein erstes Mal an einem Strand in Afrika...



Lieve Apollonia Hammer-Vrijs

...nachdem ich viele verschiedene Tiere gemalt habe...
...ist dies mein erstes Landschaftsbild...
Dieses Bild gibt mir ein Gefühl von Freiheit...
so als könnte ich Alles machen...



Matthias Kuchenmeister

Mein erster Schultag
Voller freudiger Erwartungen...



Max Kuchenmeister

Das erste Mal am Semmering, damals noch mit geborgtem Downhill-Bike, die Strecke erkundet.



Michele Nunn

„rock bottom“

...ein erstes Mal das Köpfchen aus der Erde strecken – geht net, gibt's net
(aufgenommen am 30. 05. 2022)



Elisabeth Leitner

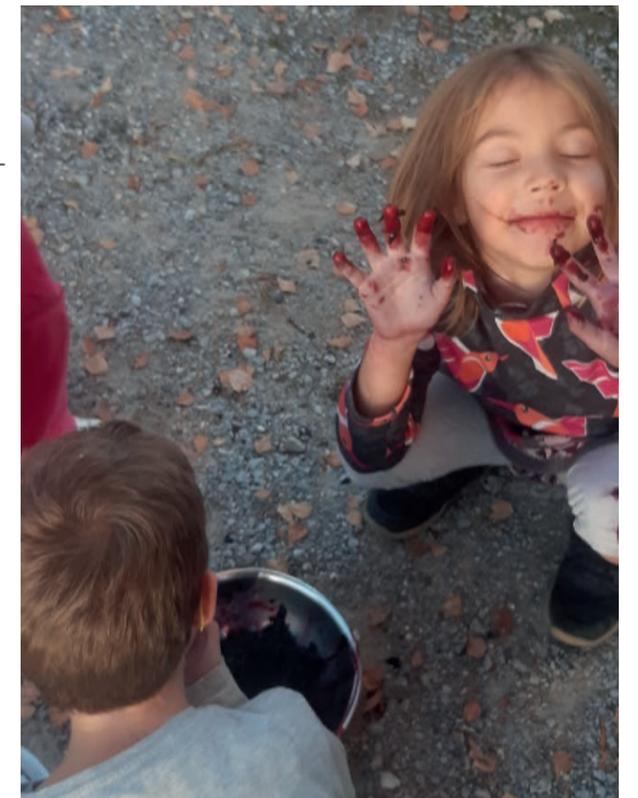
Das erste Mal Post- und Grußkarten in St. Radegund aus einem Beteiligungsprojekt von radegustieren.



Valerie Nunn

„berauschend“

...ein erstes Mal selbst Traubensaft pressen – mit vollem Körpereinsatz...
(aufgenommen am 31. 10. 2022)



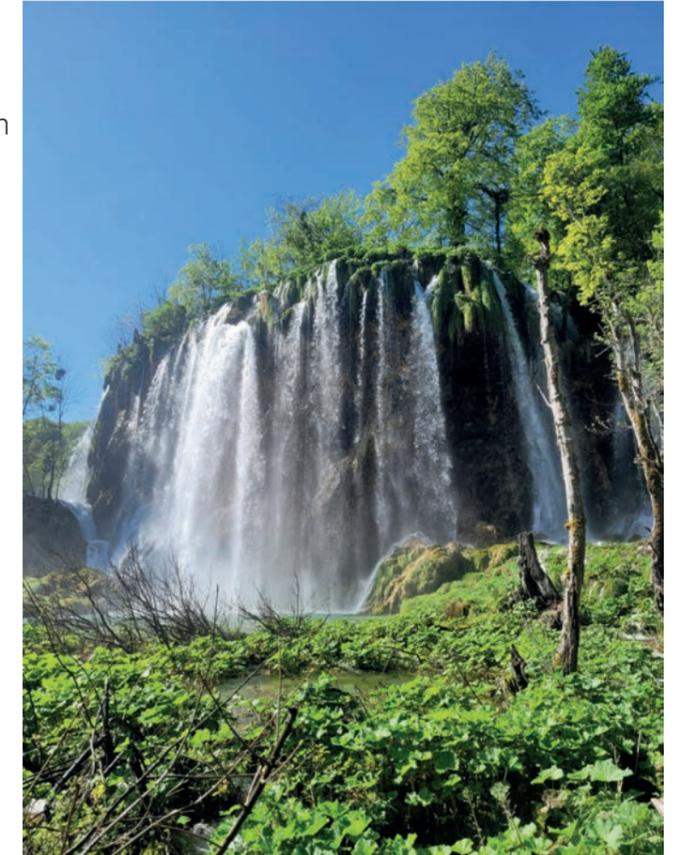
Cordula Peheim

„Zum ersten Mal in der Erikablüte“
Dieses Bild zeigt meinen Vito bei seinem allerersten Ausflug in ein blühendes Erikafeld. Neugierig und zugleich vorsichtig erkundet er die weiche Landschaft aus violetten Blüten. Die Szene fängt einen stillen, beinahe magischen Moment ein – Der Hund, noch voller jugendlicher Entdeckerfreude, scheint ganz in der Gegenwart aufzugehen. Für mich symbolisiert dieses Bild den Beginn vieler gemeinsamer Abenteuer und die besondere Intensität von Erlebnissen, wenn man sie zum ersten Mal sieht, riecht, fühlt – und teilt.



Sabine Pressl-Blattner

Plitvicer Jezera
Man sollte zumindest einmal im Jahr einen Ort besuchen, an dem man noch nie war.
(Dalai Lama)

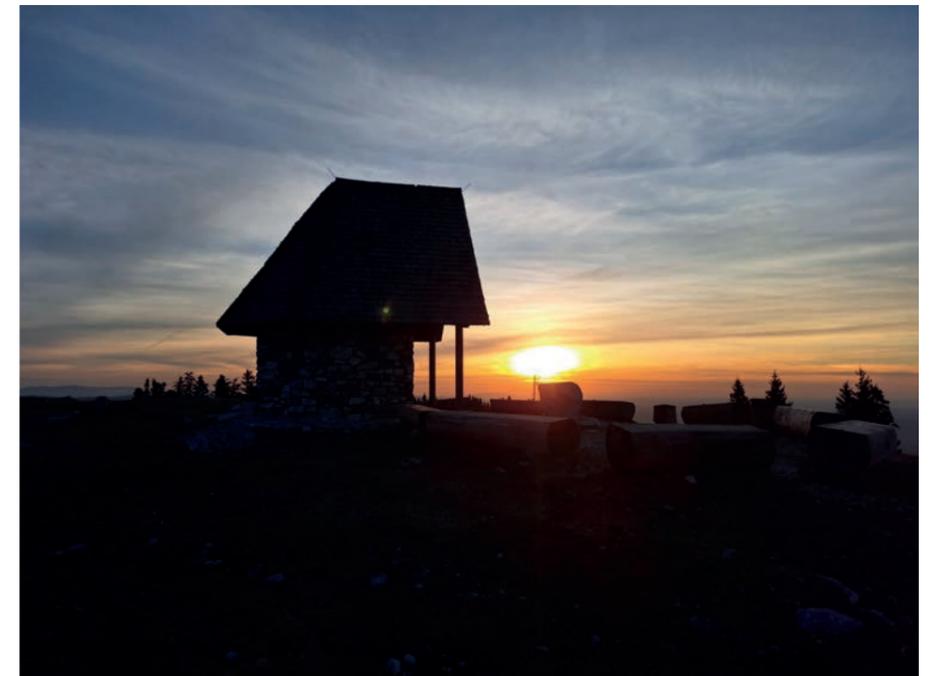


Sophia Posch

„Mein erstes Mal Tomaten auftopfen“ – dieses Foto entstand am 15. März 2022. Ich arbeite jetzt in der vierten Saison bei Colourful Greens – und das Tomaten auftopfen ist für mich jedes Jahr ein Highlight, das mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Sanna Rock

Sonnenaufgangswanderung 7. 4. 2024



Maria Seifried

Großer Aletschgletscher

Im August 2020 war es endlich so weit, ich erfüllte mir einen lang gehegten Wunsch, nämlich den größten Gletscher der Alpen zu besuchen. Der große Aletschgletscher befindet sich in den Berner Alpen im Schweizer Kanton Wallis.

Bei wunderschönem Wetter bin ich mit der Seilbahn und die letzten Höhenmeter wandernd hinauf auf das Eggishorn, von wo aus man den ganzen Gletscher überblicken konnte. Ich stand da, stundenlang, zutiefst beeindruckt von den Ausmaßen dieses Weltnaturerbes. Vor mir lag ein Gletscher mit einer Länge von 22,6 km, einer Fläche von 81,7 km², 900 m Dicke des Eises am Konkordiaplatz, wo sich im oberen Bereich die Eisströme treffen, im Hintergrund Jungfrau, Mönch und Eiger. Ich musste 3 Fotos machen, damit ich alles erfassen konnte.

Jedes Jahr fließt der Gletscher etwa 80 bis 200 Meter talwärts. Aus 1 Meter Schnee wird in 10 Jahren 1 cm blau schimmerndes Gletschereis. Im großen Aletschgletscher sind 11 Milliarden Kubikmeter Süßwasser gespeichert, und würde man ihn ganz abschmelzen, würde man jeden Erdenbürger 4,5 Jahre lang täglich mit einem Liter Wasser versorgen können.

Noch nie zuvor habe ich die Natur so groß und mich selbst so klein gefühlt.



Heidi Taibinger

Meine erste Wanderung am Schöckl

An die Entstehung dieses Fotos kann ich mich nicht mehr erinnern. Doch wie mir erzählt wurde, fuhren meine Eltern und mein Bruder an einem Frühlingstag 1976 mit dem Auto bis zur heutigen „Stoawand-Hütte“, von wo aus wir meine erste Wanderung am Schöcklplateau machten – ich war zweieinhalb Jahre alt.

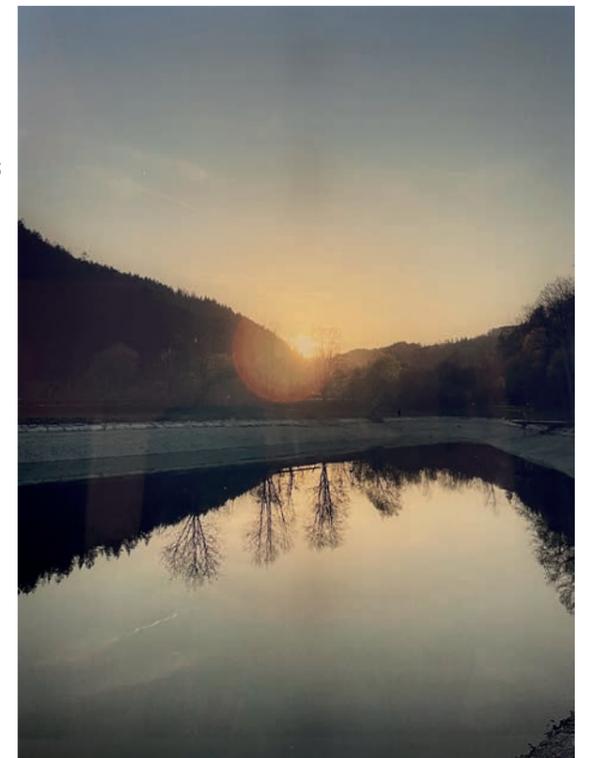
Mein Vater versuchte sich an diesem Tag voller Stolz mit seinem neuen Fotoapparat als Fotograf. Vielleicht war es das Licht, die Frühlingsluft oder einfach der Wunsch, einen besonderen Moment festzuhalten. So entstand ein Bild, das bis heute geblieben ist. Der Schöckl – damals wie heute ein Ort der kleinen Wunder – war mein erstes Ziel in Wanderschuhen. Vielleicht auch der Anfang meiner Liebe zum wunderschönen St. Radegund.



Christine Vrijs

Ein erstes Mal beim Seegasthof Mönichwald:

Manchmal ist ein Bild vom Leben klarer als das Leben selbst.



Bernhard Wagner

Zum ersten Mal auf über 4000m Seehöhe mit dem Rennrad
Mount Blue Sky 4348m, Rocky Mountains, Colorado, USA - asphaltierte Straße bis auf
4310m Seehöhe; Blick Richtung Südost - Hochebene South Park (~3000m)



Doris Wolfgruber

Erstmals die grenzenlose Freiheit über den Wolken genossen.



Josef Zötsch

...ein erstes Mal...
gießen und bemalen
von venezianischen Masken.

